

Studiengang Nordische Philologie

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Linguistik 1</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 1 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft am Beispiel des Deutschen und/oder der skandinavischen Sprachen</li> <li>- Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Linguistik</li> <li>- Darstellung zentraler Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>- Einführung in problemorientierte Fragestellungen</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar in die Nordistische Linguistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie und</li> <li>- führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein</li> </ul> <p>Der Einführungskurs kann als Einführung in die Germanistische Linguistik abgehalten werden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz, Lern-/Methodenkompetenz: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln,</li> <li>- können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren,</li> <li>- lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und</li> <li>- sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.</li> </ul> </li> <li>• Sozialkompetenz: Einbringen mündlicher Beiträge in das Seminar.</li> <li>• Selbstkompetenz: Hohe Lerneigenständigkeit und selbstorganisierte Vorbereitung der Abschlussprüfung</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	

## Studiengang Nordische Philologie

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

Studiengang Nordische Philologie

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Linguistik 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 2 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundlagen zu Gliederung und Geschichte der nordgermanischen Sprachen</li> <li>- Vertiefung der Analysekenntnisse in skandinavischen Sprachen (Phonologie/Graphematik, Morphologie, Syntax)</li> <li>- Vermittlung von Grundlagen der Semantik und linguistischen Pragmatik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz, Lern-/Methodenkompetenz: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich ein grundlegendes Überblickswissen zu Gliederung, Geschichte und wesentlichen Merkmalen der nordgermanischen Sprachen,</li> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln der Sprachwissenschaft,</li> <li>- lernen, die Strukturen der nordgermanischen Sprachen vor dem Hintergrund ihrer historischen Herausbildung zu verstehen, und</li> <li>- sind in der Lage, Beschreibungsansätze zur Sprache bezüglich Sprachsystem und Sprachgebrauch zu differenzieren.</li> </ul> </li> <li>• Sozialkompetenz: Einbringen mündlicher Beiträge in das Seminar.</li> <li>• Selbstkompetenz: Hohe Lerneigenständigkeit und selbstorganisierte Vorbereitung der Abschlussprüfung</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordistische Linguistik 1	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden

## Studiengang Nordische Philologie

15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bandle, Oskar et al. (2002, 2005): The Nordic languages. An international handbook of the history of the North Germanic languages. Berlin/New York: de Gruyter (HSK 22.1, 22.2). Braunmüller, Kurt (2007): Die skandinavischen Sprachen im Überblick. 3, aktualisierte und erweiterte Aufl. Tübingen/Basel: Francke (UTB 1635).

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 1 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Das Basismodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1 vermittelt Studienanfängern anhand von ausgewählten Themen und Primärtexten der Zeit von ca. 1550 bis heute aus dem skandinavischen Raum Grundlagen des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens, führt in grundlegende Terminologien, wichtige Theorien und Methoden ein und informiert über Hilfsmittel sowie wissenschaftliche Recherche. Es wird mit skandinavischen Texten in deutscher Übersetzung gearbeitet.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Grundlegende Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute)</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung von Theorien und Methoden zur Bearbeitung vorgegebener wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, grundlegende Vortragskompetenz und elementare didaktische Kompetenz (Referat, Vermittlung von Inhalten an Kommilitonen)</li> <li>• Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur)</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolioprüfung: Referat (20 Min.) und Klausur (90 Min)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat (20 Min.): 50 % Klausur (90 Min): 50 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden

		Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p><b>Skandinavische Literaturgeschichte:</b>            Glauser, Jürg (Hrsg.) (2006): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: Metzler.            Paul, Fritz (Hrsg.) (1991): Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen. 2., unveränderte Auflage Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</p> <p><b>Einführungen und Lexika zu Theorien und Methoden:</b>            Assmann, Aleida (2008): Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. 2., neu bearbeitete Auflage 2008. Berlin: Erich Schmidt            Köppe, Tilmann; Winko, Simone (2008): Neuere Literaturtheorien: eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler.            Martínez, Matías; Scheffel, Michael (Hrsg.) (2010): Klassiker der modernen Literaturtheorie. Von Sigmund Freud bis Judith Butler. München: Beck.            Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2008): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.            Nünning, Vera (Hrsg.) (2010): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p><b>Analyse und Interpretation einzelner Textgattungen (Lyrik, Epik, Dramatik):</b>            Burdorf, Dieter (1997): Einführung in die Gedichtanalyse. Reihe: Sammlung Metzler, Band 284. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.            Frank, Horst J. (2003): Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Auflage. Tübingen und Basel: A. Francke UTB.            Lahn, Silke/Meister, Jan Christoph (2013): Einführung in die Erzähltextanalyse. 2., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.            Martínez, Matías; Scheffel, Michael (2012): Einführung in die Erzähltheorie. 9. erweiterte und aktualisierte Auflage. München: Beck.            Schößler, Franziska u.a. (2012): Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart: Metzler.</p> <p><b>Primärtexte</b> werden im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 2 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Das Basismodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 2 vertieft die Inhalte des Basismoduls Nordistische Literatur und Kulturwissenschaft 1 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens anhand weiterer Themen und Primärtexte der Zeit von ca. 1550 bis heute aus dem skandinavischen Raum. Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen modernen und historischen Wörterbüchern bearbeitet.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute)</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz sowie Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden für dessen Bearbeitung; Kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit</li> <li>• Selbstkompetenz: schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwerfen und in Form einer im Umfang auf 5–10 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten): 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	

## Studiengang Nordische Philologie

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1, Einführungsseminar 1</p> <p>Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.</p>	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Altnordisch 1</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 1 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Das Basismodul Altnordisch 1 vermittelt grundlegende Übersetzungskompetenz aus dem Altnordischen bzw. Norrönen in seiner altwestnordischen Ausprägung. Die Teilnehmer bauen sich durch Übungen, Übersetzungstexte, mit Hilfe der Grammatik und des Wörterbuchs ein Vokabular auf und erwerben grammatisches und syntaktisches Wissen. Zur Übung der Übersetzungspraxis werden altnordische Prosatexte ins Deutsche übertragen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens; nach kontinuierlichem Arbeiten mit dem Übungsmaterial sind die Teilnehmer am Ende des Semesters in der Lage, einen altnordischen Text aus dem Pool der im Unterricht besprochenen Texte selbständig ohne Hilfsmittel repetierend übersetzen (kein prima vista-Übersetzen) und – ebenfalls ohne Hilfsmittel – Fragen zur Grammatik und Syntax zu beantworten.</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Hohe Selbständigkeit und eigeninitiatives, sehr kontinuierliches Lernen</li> <li>• Sozialkompetenz: Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen sowie Beiträge im Plenum</li> <li>• Selbstkompetenz: Zeitmanagement, Selbstmotivation</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	

17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	
----	------------------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Altnordisch 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar 2 (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Basismodul Altnordisch 2 vertieft die Inhalte des Basismoduls Altnordisch 1 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen in Übersetzungskompetenz, Grammatik, Syntax und Vokabular.</p> <p>Zur Übung der Übersetzungspraxis werden altnordische Prosatexte ins Deutsche übertragen.</p> <p>Anhand von Sekundärliteratur erarbeiten sich die Studierenden zudem einen ersten Überblick über die altnordische Literaturgeschichte und die charakteristischen Merkmale altnordischer Textgattungen und Textproduktion. Durch verschiedene Aufgaben erarbeiten sich die Studierenden grundlegendes Wissen zu kulturellen Hintergründen der Altnordischen Kultur und Gesellschaft.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Reproduktion, Erläuterung, Anwendung des erlangten Wissens; nach kontinuierlichem Arbeiten mit dem Übungsmaterial sind die Teilnehmer am Ende des Semesters in der Lage, einen altnordischen Text aus dem Pool der im Unterricht besprochenen Texte selbständig ohne Hilfsmittel repetierend übersetzen (kein prima vista-Übersetzen) und – ebenfalls ohne Hilfsmittel – Fragen zur Grammatik und Syntax zu beantworten. Zudem kennen die Teilnehmer Grundzüge und wesentliche Merkmale altnordischer Literatur- und Kulturgeschichte und können dazu gestellte Fragen ohne Hilfsmittel beantworten.</li> <li>• <b>Lern- bzw. Methodenkompetenz:</b> Hohe Selbständigkeit und eigeninitiatives, sehr kontinuierliches Lernen; Fähigkeit, elementare Inhalte und Daten mediävistischer Literatur- und Kulturgeschichte wiederzugeben und in grundlegender Weise bei der analytischen sowie interpretatorischen Texterschließung argumentativ anzuwenden;</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen sowie Beiträge im Plenum; Diskussions- und Argumentationsfähigkeit bei Texterschließung</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Zeitmanagement, Selbstmotivation</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Altnordisch 1	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	

## Studiengang Nordische Philologie

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Altnordisch 1.</p> <p><b>Primärtexte</b> werden im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 1</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Kristin Stokland (Norwegisch) Karina Brehm M.A. (Schwedisch) Anna Papke (Isländisch)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Im Basismodul werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Ein Jugendbuch in Originalsprache wird am Ende des Kurses gelesen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden. Fähigkeit, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Die Fähigkeit für Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut.</li> <li>• Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	

## Studiengang Nordische Philologie

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 4 SWS = 60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Norwegisch, Schwedisch, Isländisch, Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Kristin Stokland (Norwegisch) Karina Brehm M.A. (Schwedisch) Anna Papke (Isländisch)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Im Basismodul wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Prosa der Gegenwart in Originalsprache wird im Kurs gelesen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, Einkaufen, Arbeit und Studium zu beschreiben und verstehen. Fähigkeit, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Die Fähigkeit für Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut</li> <li>• Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordische Erstsprache 1. Die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	

## Studiengang Nordische Philologie

12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 4 SWS = 60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Norwegisch, Schwedisch, Isländisch, Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Linguistik 3</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner Karina Brehm M.A. unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner	
5	<b>Inhalt</b>	Ein spezifisches Thema der nordistischen Linguistik wird im Rahmen des Seminars erarbeitet. Dabei kann es sich um Themen zur Grammatik, zu Semantik und Lexikon, zum Wortschatz, zur Pragmatik, zur Spracherwerbsforschung, zu Variation und Norm oder zu spezifischen Methoden der Linguistik handeln.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen linguistischen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und Verfassen einer Hausarbeit.</li> <li>• Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Linguistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf sprachliche Daten.</li> <li>• Sozialkompetenz: Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an andere Studierende; Diskussion; evtl. Gruppenarbeit.</li> <li>• Selbstkompetenz: In Eigenorganisation entstehende Referate und Hausarbeiten.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch	

## Studiengang Nordische Philologie

17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	------------------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Linguistik 4</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar/Kolleg (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner Karina Brehm M.A. unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/</b>	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner	
5	<b>Inhalt</b>	Ein spezifisches Thema der nordistischen bzw. breiteren Linguistik der germanischen Sprachen wird im Rahmen eines Seminars oder Kollegs erarbeitet. Dabei kann es sich um Themen zur Grammatik, zu Semantik und Lexikon, zum Wortschatz, zur Pragmatik, zur Spracherwerbsforschung, zu Variation und Norm oder zu spezifischen Methoden der Linguistik handeln. Weiterhin können Überblicksveranstaltungen zu den nordgermanischen oder den germanischen Sprachen besucht werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen linguistischen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und ein erhöhtes Überblickswissen.</li> <li>• Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Linguistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf sprachliche Daten.</li> <li>• Sozialkompetenz: Diskussion wissenschaftlicher Inhalte und Methoden; evtl. Gruppenarbeit. Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte in der mündlichen Prüfung.</li> <li>• Selbstkompetenz: In Eigenorganisation vorbereitete mündliche Prüfung.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule. Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordistische Linguistik 3.	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	

## Studiengang Nordische Philologie

14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N. Karina Brehm M.A.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Aufbaumodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3 vertieft die Inhalte der Basismodule Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 1 und 2 und vermittelt einen komparatistischen Überblick über die nordischen Nationalliteraturen von der Neuzeit ab ca. 1550 bis heute. Dabei werden die Besonderheiten und die Bedeutung der nordischen Literaturen im innerskandinavischen Vergleich an ausgewählten Beispielen erarbeitet. Grundlage dieser Arbeit bilden die in den Basismodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch erweitert werden. Das Seminar greift wechselnde Themen und Literaturen der fünf skandinavischen Sprachen Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch und Färöisch auf.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute)</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses;</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit</li> <li>• Selbstkompetenz: Vertiefte schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwerfen und in Form einer im Umfang auf 10–15 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten)	

## Studiengang Nordische Philologie

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 4</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar/Kolleg (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N. Karina Brehm M.A.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Aufbaumodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 4 vertieft die Inhalte des Aufbaumoduls Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3 und vermittelt einen komparatistischen Überblick über die nordischen Nationalliteraturen von der Neuzeit ab ca. 1550 bis heute. Dabei werden die Besonderheiten und die Bedeutung der nordischen Literaturen innerhalb Skandinaviens und insbesondere im Vergleich mit den kontinentaleuropäischen Literaturen, vor allem der deutschen Literatur, an ausgewählten Beispielen erarbeitet. Grundlage dieser Arbeit bilden die in den Basismodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch erweitert werden.</p> <p>Das Seminar greift wechselnde Themen und Literaturen aus den fünf skandinavischen Sprachen Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch und Färöisch auf und zeigt ihre Interdependenzen mit kontinentaleuropäischen Texten auf.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer und kontinentaleuropäischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute)</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses;</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit</li> <li>• Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule. Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3.	

## Studiengang Nordische Philologie

8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Altnordisch 3</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Aufbaumodul Altnordisch 3 vertieft die Inhalte der Basismodule Altnordisch 1 und 2 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen in Übersetzungskompetenz, Grammatik, Syntax und Vokabular.</p> <p>Im Zentrum stehen altnordische Prosatexte, insbesondere aus dem Bereich der Sagas und Þættir.</p> <p>Diese Texte werden zur Vertiefung der Übersetzungspraxis ins Deutsche übertragen und anhand von Aufgabenstellungen und textspezifischen Sekundärliteraturen analysiert sowie in literatur- und kulturwissenschaftlichen Dimensionen erschlossen und interpretiert. Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Wissen zu Hintergründen der Altnordischen Literatur, Kultur und Gesellschaft.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Erläuterung und differenzierte Anwendung erarbeiteten Wissens; die Teilnehmer sind am Ende des Semesters in der Lage, unbekannte altnordische Prosatexte selbständig mit den bekannten Hilfsmitteln zu übersetzen und Fragen zur Grammatik und Syntax selbstständig zu lösen. Zudem kennen die Teilnehmer vertieft spezifische Charakteristika altnordischer Literatur, Kultur und altnordischer Textproduktion. Die altnordische Prosaliteratur kann in größere kontinentaleuropäische Kontexte vergleichend eingeordnet werden. Die Teilnehmer sind fähig, Theorien und Methoden des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens, die in den Basismodulen Nordistische Literatur- und Kulturgeschichte 1 und 2 erlernt wurden, auf altnordische Texte und deren mediale Situation zu übertragen und ggf. in modifizierter Form anzuwenden.</li> <li>• <b>Lern- bzw. Methodenkompetenz:</b> Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen altnordischer Texte</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen sowie Beiträge im Plenum; Diskussions- und Argumentationsfähigkeit bei Texterschließung</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwerfen und</li> </ul>	

## Studiengang Nordische Philologie

		in Form einer im Umfang auf 5–10 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (10–15 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Altnordisch 4</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar/Kolleg (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Aufbaumodul Altnordisch 4 vertieft die Inhalte des Aufbaumoduls Altnordisch 3 auf Grundlage der nun bei den Studierenden vorhandenen Übersetzungskompetenz sowie dem sicheren Umgang mit Grammatik, Syntax und Vokabular. Neben altnordischen Prosatexten stehen die beiden Literaturgattungen in gebundener Form, die Edda und die Skaldendichtung, im Zentrum. Die Teilnehmer erarbeiten sich analytische Kenntnisse in den wichtigsten eddischen Strophenformen Fornyrðislag, Málaháttur und Ljóðháttur sowie in der skaldischen Strophenform Dróttkvætt und lernen die Hintergründe und Problematiken, die sich im Zählen, Messen und Wiegen altnordischer gebundener Dichtung ergeben, kennen und grundlegend beurteilen.</p> <p>Zur Vertiefung der Übersetzungspraxis ins Deutsche und Sensibilisierung für Übersetzungsproblematiken von gebundenen Texten werden entsprechende altnordische Texte zur Übertragung ausgewählt, anhand von Aufgabenstellungen und textspezifischen Sekundärliteraturen analysiert sowie in literatur- und kulturwissenschaftlichen Dimensionen erschlossen und interpretiert. Literatur- und kulturwissenschaftlich werden die Teilnehmer vor allem an Theoriekonzeptionen zum Gattungs- und Medienwechsel, zur schriftlichen und oralen Transmission herangeführt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Teilnehmer sind am Ende des Semesters in der Lage, unbekannte altnordische Texte in gebundener Form selbständig mit den bekannten Hilfsmitteln zu übersetzen und Fragen zur Grammatik, Syntax und Metrik selbständig zu lösen. Zudem kennen die Teilnehmer vertieft Hintergründe und Methoden zur Erschließung altnordischer Texte und Textproduktion. Die Teilnehmer sind fähig, Theorien und Methoden des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens, die in den Basismodulen Nordistische Literatur- und Kulturgeschichte 1 und 2 erlernt wurden, auf altnordische Texte und deren mediale Situation zu übertragen und ggf. in modifizierter Form anzuwenden.</li> <li>• <b>Lern- bzw. Methodenkompetenz:</b> Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theo-</li> </ul>	

## Studiengang Nordische Philologie

		<p>rien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen altnordischer gebundener Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit</li> <li>• Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule. Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Altnordisch 3.
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.): 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 3</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Kristin Stokland (Norwegisch) Karina Brehm M.A. (Schwedisch) Anna Papke (Isländisch)	

4	<b>Modulverantwortliche/</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 3 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen und Rezensionen). Ein Roman in Originalsprache wird im Kurs gelesen.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B1</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Hauptpunkte zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern. Fähigkeit, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Fortgeschrittene Sprachverwendung. Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Die Fähigkeit zu Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut.</li> <li>• Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule Die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.</p>	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester	

## Studiengang Nordische Philologie

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 4 SWS = 60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Norwegisch, Schwedisch, Isländisch, Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 4</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Kristin Stokland (Norwegisch) Karina Brehm M.A. (Schwedisch) Anna Papke (Isländisch)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 4 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Analyse und Bewerbungsschreiben). Zwei Romane in Originalsprache werden im Kurs gelesen.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B2</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen Fähigkeit, im eigenen Spezialgebiet Fachdiskussionen zu verstehen Fähigkeit, sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut zu führen ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Fortgeschrittene und selbständige Sprachverwendung. Vertiefte Fähigkeiten in mündlicher und schriftlicher Beschreibung. Die Fähigkeit zu Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut.</li> <li>• Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben.</li> <li>• Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Basismodule. Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordische Erstsprache 3. Die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche</p>	

## Studiengang Nordische Philologie

		Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 4 SWS = 60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Norwegisch, Schwedisch, Isländisch, Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Linguistik 5</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) Kolleg/Übung (1-2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner	
5	<b>Inhalt</b>	In einem dezidiert kontrastiv angelegten Zugang werden die nordgermanischen Sprachen im Vergleich mit dem Deutschen untersucht. Hierzu werden Lehrveranstaltungen zum deutsch-skandinavischen Vergleich auf den linguistischen Beschreibungsebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik), in Hinblick auf die Sprachgeschichte, die Lexik, variationslinguistische Charakteristika, die Geschichte der Sprachwissenschaft im deutsch- bzw. skandinavischsprachigen Gebiet oder andere Bereiche der Sprachwissenschaft belegt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Vertiefter Überblick zu den nordgermanischen Sprachen; Einblick in Methoden und Theorien zu einem spezifischen Forschungsgegenstand.</li> <li>• Lern-/Methodenkompetenz: Anwendung der kontrastiven Methodik anhand des deutsch-skandinavischen Vergleichs; Fähigkeit zu methoden- und theoriekritischen Überlegungen; Anwendung erworbener Sprachkompetenzen auf sprachliche Daten.</li> <li>• Sozialkompetenz: Kritische Vermittlung von Forschungsinhalten und eigenen methodischen Überlegungen im Referat; Diskussion; evtl. Gruppenarbeit.</li> <li>• Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Erstellen von Referat und Hausarbeit.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im WS oder SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden + 15 mal 1 SWS = 15 Stunden

## Studiengang Nordische Philologie

		Eigenstudium: 255 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 5</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (7 SWS) Kolleg/Übung (1-2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Vertiefungsmodul Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 5 vertieft und erweitert die Inhalte der Aufbaumodule Nordistische Literatur- und Kulturwissenschaft 3 und 4. Es vermittelt einen komparatistischen Überblick über die nordischen Nationalliteraturen von der Neuzeit ab ca. 1550 bis heute. Dabei werden die Besonderheiten und die Bedeutung der nordischen Literaturen innerhalb Skandinaviens, im Vergleich mit den kontinentaleuropäischen Literaturen und Texten der Weltliteratur an ausgewählten Beispielen erarbeitet. Grundlage dieser Arbeit bilden die in den Basis- und Aufbaumodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch erweitert werden.</p> <p>Das Seminar greift wechselnde Themen und Literaturen aus den fünf skandinavischen Sprachen Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch und Färöisch auf und zeigt ihre Interdependenzen mit kontinentaleuropäischen Texten sowie Texten der Weltliteratur, wie etwa Literatur der nördlichen Zirkumpolarländer, auf.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer, kontinentaleuropäischer und weltliterarischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute); Entwicklung und Bewertung komparatistischer Arbeitsmöglichkeiten ausgehend von einer skandinavischen Perspektive;</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses;</li> <li>• Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit</li> <li>• Selbstkompetenz: erweiterte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten</li> </ul>	

## Studiengang Nordische Philologie

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie Masterstudiengang Literaturstudien: intermedial und interkulturell	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im WS oder SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden + 15 mal 1 SWS = 15 Stunden
		Eigenstudium:	255 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Altnordisch 5</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) Kolleg/Übung (1-2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N. N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Vertiefungsmodul Altnordisch 5 vertieft die Inhalte der Aufbaumodule Altnordisch 3 und 4 auf Grundlage der vorhandenen Übersetzungskompetenz für Dichtung und Prosa sowie dem sicheren Umgang mit Grammatik, Syntax und Vokabular.</p> <p>Im Zentrum steht eine wechselnde Auswahl verschiedener Themen und Texte sämtlicher altnordischer Textgattungen. Diese werden analysiert sowie in ihren medialen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Dimensionen erschlossen und interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit erhalten vergleichende Perspektiven, die die altnordische Literatur zu kontinentaleuropäischen und zu Weltliteraturen in Beziehung setzt und reziproke Interdependenzen aufzeigt. Die Teilnehmer werden an ein komparatistisches Arbeiten in der Mediävistik herangeführt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Teilnehmer sind fähig, Theorien und Methoden des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens, die in den Basismodulen Nordistische Literatur- und Kulturgeschichte 1 und 2 sowie den Aufbaumodulen Altnordisch 3 und 4 erlernt wurden, auf altnordische Texte sämtlicher Textgattungen und deren mediale Situation zu übertragen und ggf. in modifizierter Form anzuwenden.</li> <li>• <b>Lern- bzw. Methodenkompetenz:</b> Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses mit komparatistischer Ausrichtung, Beurteilung seiner Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen altnordischer gebundener Texte</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> erweiterte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule	

## Studiengang Nordische Philologie

8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie Masterstudiengang Literaturstudien: intermedial und interkulturell Masterstudiengang Mittelalter- und Renaissancestudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im WS oder SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden + 15 mal 1 SWS = 15 Stunden
		Eigenstudium:	255 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 5: Rezeptiver Spracherwerb 1</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner Karina Brehm M.A. unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Im Vertiefungsmodul Nordische Erstsprache 5, Rezeptiver Spracherwerb 1, liegt das Hauptaugenmerk auf einem grundlegenden interskandinavischen, rezeptiven Verständnis der skandinavischen Sprachen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz: Grundlegender rezeptiver Erwerb der skandinavischen Sprachen</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit einfachere Texte zu verstehen und Erlernen der grundlegenden Regeln, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen. Fähigkeit, klare, einfache schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.</li> <li>• Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Die Fähigkeit zu Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut.</li> <li>• Selbstkompetenz: Selbstständige Erarbeitung der Lerninhalte. Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (90 Min.): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im WS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

## Studiengang Nordische Philologie

16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nordische Erstsprache 6 Rezeptiver Spracherwerb 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Kürschner Karina Brehm M.A. unter Beteiligung der Germanistik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. N.N.	
5	<b>Inhalt</b>	Im Vertiefungsmodul Nordische Erstsprache 6, Rezeptiver Spracherwerb 2, wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: kontrastives, rezeptives Verständnis der skandinavischen Sprachen. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf einem vertieften interskandinavischen Sprachverständnis. Daneben können auch methodische und theoretische Aspekte des Verstehens nah verwandter Sprachen thematisiert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Vertieftes rezeptives Verstehen der Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen. Einblicke in die Erforschung der skandinavischen Semikommunikation und der Verstehbarkeit nah verwandter Sprachen.</li> <li>• <b>Lern- bzw. Methodenkompetenz:</b> Fähigkeit, komplexere Texte zu verstehen. Fähigkeit, die im Vertiefungsmodul Nordische Erstsprache 5, Rezeptiver Spracherwerb 1 erlernten Regeln beim Lesen zeitgenössischer Literatur in den skandinavischen Sprachen umzusetzen. Fähigkeit, komplexere mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen. Fähigkeit, methodische Ansätze zur Erforschung des rezeptiven Zugriffs auf nah verwandte Sprachen kritisch zu reflektieren.</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Selbständige Sprachverwendung. Vertiefte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Die Fähigkeit zu Teamwork und Gruppenarbeit wird erweitert, die Diskussionsfähigkeit und das interkulturelle Verständnis werden ausgebaut.</li> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Selbständige Erarbeitung der Lerninhalte. Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Erstellen von Referat und Hausarbeit.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der entsprechenden Aufbaumodule. Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Nordische Erstsprache 5.	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 6. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie	

## Studiengang Nordische Philologie

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten): 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Nur im SS	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	15 mal 2 SWS = 30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch, Schwedisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.	

## Studiengang Nordische Philologie

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Gesamtzahl ECTS Punkte</b>
2	Lehrveranstaltungen		10 ECTS
3	Lehrende	N.N. Prof. Dr. Sebastian Kürschner N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. N.N.
5	<b>Inhalt</b>	In einem der drei Teilfächer der Nordistik wird eine Bachelorarbeit abgefasst. Die Arbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet dar. Die Entstehung der Arbeit wird durch eine Person des Lehrpersonals betreut.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der nordistischen Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft oder des Altnordischen unter Verwendung von für das Teilgebiet entwickelten Methoden.</li> <li>- setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein.</li> <li>- wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z. B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach, zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren.</li> <li>- sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.</li> <li>- überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit kann frühestens im fünften Fachsemester erfolgen. Siehe dazu: Philosophische Fakultät, Fachstudien- und Prüfungsordnungen: Zwei-Fach-Bachelorstudiengänge: Nordische Philologie (25. Juni 2015), §6, sowie zur grundlegenden Orientierung: Allgemeine Bachelor-/Masterstudien- und Prüfungsordnung: <a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml#Allgemein">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml#Allgemein</a>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul im Hauptfach, empfohlen für das 6. Semester

## Studiengang Nordische Philologie

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zwei-Fach-Bachelor Nordische Philologie
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist einmal wiederholbar.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	3 Monate
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird nach gewähltem Teilfach und Thema spezifiziert.